

DFB-Akademie Nutzung ab 2022 - von den Bambinis bis zu den AH-Kickern

Möglichkeiten der Nutzung der DFB-Akademie durch den Amateurfußball

Jugend der Amateurvereine:

Für den Jugendbereich der Amateurvereine könnte man sich vorstellen, dass während der Schulferien die Möglichkeit der Belegung der Sportplätze und die Buchung qualifizierter Trainer der DFB-Akademie möglich wäre. Die Jugendlichen würden von qualifizierten Trainern - was in den Amateurvereinen höchst selten ist - trainiert, was für sie ein einmaliges Erlebnis wäre, und die Motivation für den Fußballsport weiter steigern würde. Somit könnten auch die Jugendfußballer von kleinen Vereinen in den Genuss kommen, von dieser hervorragenden Einrichtung zu profitieren.

Aktiven Bereich der Amateure (Regionalligen):

Wie einstmal der Amateur-Länderpokal so könnte für die Regionalligisten eine Deutsche Regionalmeisterschaft nach Ablauf der Saison eingeführt werden.

Fünf Auswahlteam (Spieler im Alter von 17 bis 27 Jahren) der Regionalligen Bayern, Südwest, West, Nord und Nordost spielen an einem Wochenende (Sa. und So.) im Modus "Jeder gegen Jeden" (Spielzeit 2 x 22,5 Minuten) mit anschließendem Halbfinale (1. - 4., 2. - 3.) und dem Endspiel den Sieger aus. Dieser hat dann die Chance, beim UEFA Regions' Cup, dem Turnier der besten Amateurauswahlmannschaften in Europa, als Deutschlandvertreter mitzuspielen.

Da der UEFA Regions' Cup nur alle zwei Jahre in ungeraden Jahren ausgetragen (2021, 2023, usw.) wird, müssten vor jedem Turnier die Sieger der Deutschen Regionalmeisterschaft der beiden Vorjahre ein Endspiel (das auch in der DFB-Akademie stattfinden könnte) austragen, um den Teilnehmer für den nächsten UEFA Regions' Cup zu ermitteln.

Aktiven Bereich der Amateure (Oberligen):

Nach dem Muster der einstigen Deutschen Amateurmeisterschaft, an denen die Meister der jeweiligen Oberligen teilnahmen und in KO-System-Spielen nach der Saison ihren Meister ermittelten, könnte eine solche Meisterschaft in abgewandelter Form in der DFB-Akademie an einem Wochenende (Sa. u. So.) nach der abgelaufenen Saison wieder stattfinden.

Gegenwärtig wird in 14 Oberligen gespielt:

• • • Oberliga Baden-Württemberg

• • • Bayernliga in zwei Staffeln (Nord und Süd)

• • • Bremen-Liga

• • • Oberliga Hamburg

• • • Hessenliga

• • • Mittelrheinliga

• • • Oberliga Niederrhein

• • • Oberliga Niedersachsen

• • • Oberliga Nordost in zwei Staffeln (Nord und Süd)

• • • Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

• • • Oberliga Schleswig-Holstein

• • • Oberliga Westfalen

Dazu können aus den 14 Oberligen der Oberligameister, Vizemeister und der 3. Platzierte gemeldet werden. 42 Mannschaften würden dann in 14 Gruppen zu je 3 Teams (Spielzeit 2 x 15 Minuten) die Vorrunde spielen. Die 14 Gruppensieger und die beiden besten Gruppenzweiten (=16 Teams) spielen dann die Endrunde mit Achtel-, Viertel-, Halbfinale und dem Endspiel aus.

Die vier Halbfinalisten qualifizieren sich dann für den kommenden DFB-Pokal. Hat eines dieser Teams den Landespokal seines Verbandes gewonnen und ist bereits für den DFB-Pokal nominiert, rückt der fünfte der Deutschen Amateurmeisterschaft nach usw.

•

Die Zusammensetzung des DFB Pokals würde dann folgendermaßen aussehen:

36 1. und 2. Bundesligisten,

die ersten drei Mannschaften der 3. Liga,

21 Landespokalsieger Amateure plus

4 Oberligavertreter (Halbfinalisten) Deutsche Amateurmeisterschaft -

dadurch würde die 3. Liga einen Startplatz verlieren was aber zugunsten der Amateure ginge.

DFB-Charity-Cup 2022 für 1. Mannschaften der Amateurvereine Herren/Frauen:

Für die breite Masse der Amateurvereine (Herren und Frauen) von der Kreisliga D bis zur Oberliga (es können nur die Mannschaften melden, die nicht an der vorher genannten Deutschen Amateurmeisterschaft teilnehmen), könnte dann ein DFB-Charity-Cup, in der Zeit der Vorbereitung auf die Saison im Juli / August, angeboten werden.

Charity-Cup deswegen, weil die Startgebühr jedes Vereins 100,- Euro beträgt, die in einen Fond fließt, der für einen bestimmten Zweck vorgesehen ist (der noch bestimmt werden müsste).

Alle Startgelder aus den DFB-Charity-Cup Turnieren fließen in diesen Charity-Fond. Insgesamt könnten so pro Turnierserie in einem Jahr (4.800 x 7 = 33.600,- Euro) generiert werden.

Es können sich alle Frauen-Amateurmannschaften bei ihrem Landesverband anmelden. Bei den Herren-Amateurmannschaften gilt, es dürfen sich nur solche 1. Mannschaften anmelden, deren Verein mindestens vier Jugendmannschaften im Spielbetrieb hat. Die Anmeldungen werden gesammelt, und in einer Auslosung im Landesverband wird ermittelt wer als Teilnehmer am DFB-Charity-Cup für 1. Mannschaften (Frauen/Herren) teilnehmen darf.

48 Teilnehmermannschaften aus den 21 Landesverbänden könnten an einem Wochenende (Mitte Juli/Anfang August) in der Akademie ihren Sieger ermitteln. 15 Landesverbände stellen 2 Teilnehmerteams und 6 können drei Mannschaften melden. Pro Jahr wechseln dann immer die 6 Landesverbände, die die drei Mannschaften melden dürfen. (Beispiel 1. Jahr = Bayern, Hessen, Südbaden, Württemberg, Baden und Saarland melden 3 Teams, der Rest der Landesverbände 2, im nächsten Jahr melden Südwest, Rheinland, Mittelrhein, Westfalen, Niederrhein, Niedersachsen drei Teams, usw.).

An einem Samstag und Sonntag werden in 16 Dreiergruppen die Gruppensieger ermittelt, und diese spielen dann im Achtel-, Viertel-, Halbfinale und Endspiel ihren Sieger aus. (Spielzeit 2 x 15 Minuten).

Die Mannschaften zahlen die Unterkunft und die An- und Abreise selbst. Der DFB verpflegt die Teams an den Spieltagen kostenlos mit Obst und Mineralwasser und einem kleinen Mittagessen an beiden Tagen.

Ä

DFB Charity-Cup 2022 35 / 40

Im Zuge des demografischen Wandels und der Tatsache, dass Fußballspieler meisten länger als bis zum 32. Lebensjahr in 1. und 2. Mannschaften aktiv bleiben, könnte in der DFB-Akademie erstmals ab 2022 ein DFB-35-Charity Cup mit 48 Mannschaften aus allen Landesverbänden durchgeführt, der nach dem gleichen Muster wie für die 1. Mannschaften auf Großfeld durchgeführt wird. 15 Landesverbände entsenden zwei Vertreter, 6 Landesverbände 3 Vertreter nach Frankfurt am Main.

Der DFB-35-Charity Cup und der DFB-40 Charity-Cup werden jeweils an einem Wochenende in der DFB-Akademie samstags und sonntags, wenn er nicht von der Nationalmannschaft oder dem Profibereich genutzt wird, ausgetragen. In den AH-Altersgruppen AH 35 sowie 40 werden 48 Mannschaften um den Sieg spielen (Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten).

DFB-50/60 Charity-Cup 2022

Die Åœ-50 und Åœ-60 Veteranos spielen auf Kleinfeld an einem Wochenende ihre Sieger aus. Der Ablauf ist gleich, wie bei den Åœ-35 / Åœ-40 Senioren. Start ist am Samstag mit den Vorrunden und dem Achtelfinalspiel. Am Sonntag geht es mit dem Viertel- und Halbfinale weiter, und zum Abschluy findat das Endspiel statt (die Spielzeit betrãgt 1 x 20 Minuten).

DFB-Åœ-35 Charity-Cup Frauen (gemeinsame Veranstaltung mit Herren DFB-Åœ50/Åœ-60 Charity-Cup)

Ebenso lãuft die Turnierserie auch fãr die AH Åœ-35 Frauentams. 48 Mannschaften in Dreiergruppen mit Vorrunde, Achtel- Viertel- und Halbfinale sowie dem Endspiel auf Kleinfeld wie bei den Åœ-50/Åœ-60 Senioren.

Å